

## Ranglistenwettfahrt am 4. September - Geduld und rechtzeitiger Start wurden belohnt



### Gewitter stellt Teilnehmer auf Geduldssprobe

Zunächst einmal hieß es Warten für die Teilnehmer der SCH-Ranglistenwettfahrt am 4. September. Ein Gewitter spielte sich lautstark und mit einem heftigen Regenguss beim Skippers-Meeting um 13 Uhr in den Vordergrund. Aber mit einer halben Stunde Verspätung konnte der Känguru-Start dann doch von statten gehen. Wenn da nicht der Blick auf die Uhr bei einigen - inklusive des Autors dieser Zeilen - getrübt gewesen wäre. So kam es zu verspäteten "Startsprüngen" und bekanntlich bestraft ja die Regattauhr denjenigen, der zu spät kommt...

1



Bei schönstem, aber durch Böen auch durchaus anspruchsvollem Segelwetter mit 2-5 Bft, musste ein Kurs um die Spierentonnen ähnlich dem bei der Frühjahrsregatta abgefahren werden. Die einzigen, die nichts nach der Wettfahrt vom mitgebrachten Kuchen oder den leckeren Waffeln hatten, waren die beiden Bordhunde Flacon & Cora, die sich bei Ralf Milke auf seiner Victoire 22 trotz Wettfahrtstress offensichtlich ganz wohl gefühlt haben.



Flacon & Cora – Bordhunde auf Ranglistenwettfahrt

Die Ergebnisse im Einzelnen (17 Segler + 2 Hunde auf 8 Booten):

- 1. Timon Beuers - Dyas ohne Spi**
- 2. Bernd Jürgens & Jürgen Scholl - Yingling ohne Spi**
- 3. Klaus Peter & Susanne & Max Wolff - Sprinta Sport ohne Spi**
- 4. Norbert & Michale Kleine - First 21.7**
- 5. Andreas Hölter & Andreas Wessels - Dyas mit Spi**
- 6. Ralf Milke, Monika & Sören Klawitter mit Bordhunden Flacon & Cora  
- Victoire 22**
- 7. Ralf Schuch - Dehler 22**
- 8. Rüdiger & Phillip Haake mit Anja Seybolt - Deltania 21 E**

Bei der Siegerehrung verkündete Breitensportwart Timon Beuers, an den auch der Dank für die Organisation ging, die nächsten Termine: Letzte Ranglistenwettfahrt am 1. Oktober 2016 und eine "Clubrallye" schon am 24. September.

Rüdiger Haake - Pressewart